

Grenzenlose Freiheit

Stilvolle Stuckarbeiten

Das Thema Wohnen ist bedeutsamer denn je. Zur Gestaltung von Wänden und Decken haben Anwender mit Stuckleisten und Zierprofilen viele Möglichkeiten, kreativ zu sein. Moderne Kollektionen ermöglichen oft eine Kombination der Profile, sodass man seiner Fantasie freien Lauf lassen kann. Durch das Anbringen von 3D-Elementen erhalten Wände eine neue Dimension und auch Licht ist ein großes Thema. Stuckelemente gibt es dabei längst nicht mehr nur in Weiß.

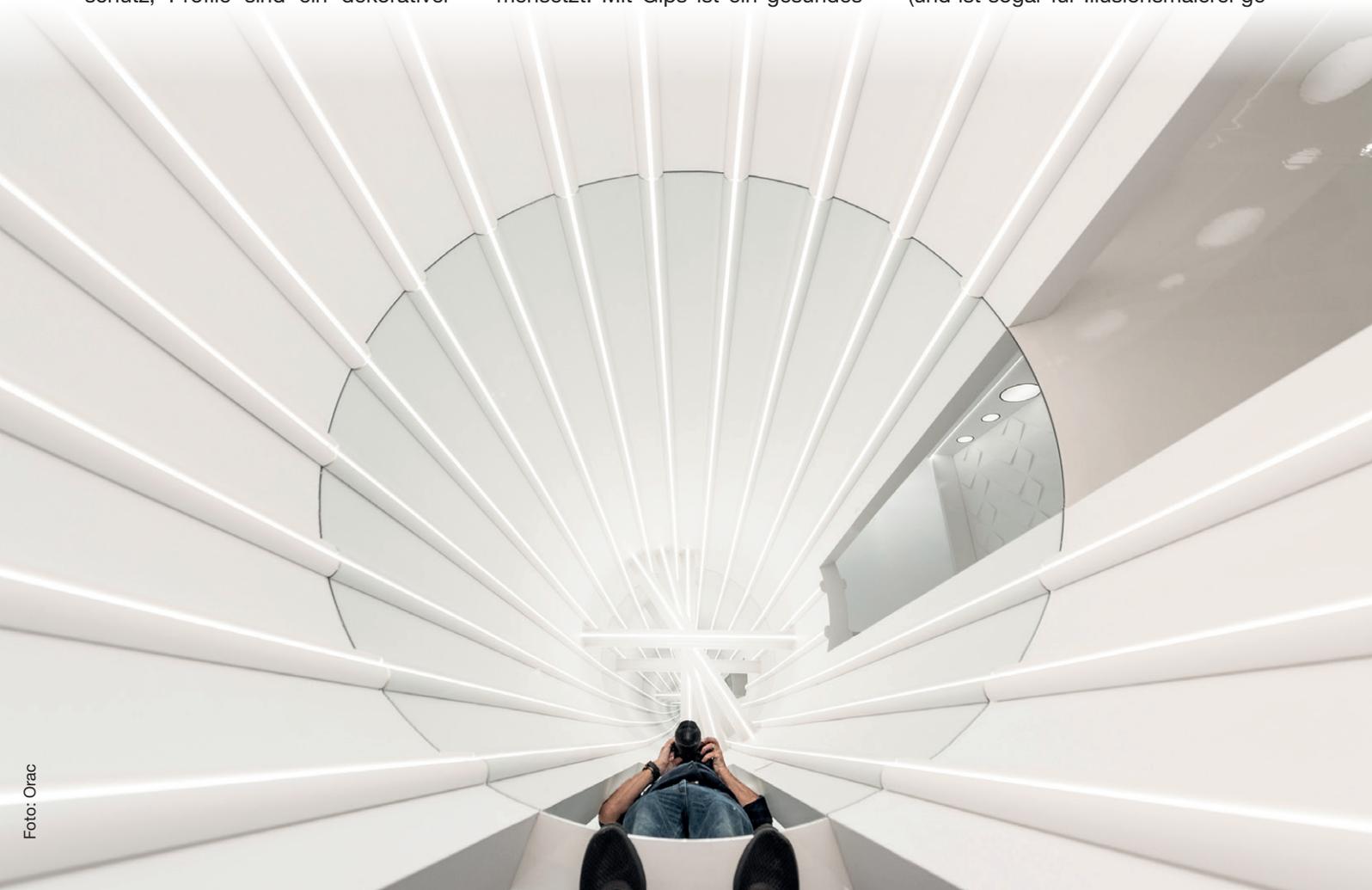
Mit relativ wenig Aufwand lassen sich mit Zierprofilen oder 3D-Elementen wirkungsvolle Veränderungen an der Wand und damit auch im Raum erzielen. Räume können Ton-in-Ton, kontrastreich oder mit Lichtsystemen stilvoll gestaltet werden. Und auch durch das Design, zum Beispiel üppig ornamentiert oder modern, können Räume immer wieder neu interpretiert werden – sei es im Alt- oder Neubau. Ob Blickfang, stilvoller Raumabschluss oder praktischer Wandschutz, Profile sind ein dekorativer

Schmuck für kahle Wände und auf modernen Tapeten. Ganz praktisch lassen sich hinter ihnen auch Kabel verbergen. Zierprofile gibt es aus Echtstuck oder synthetischen Materialien.

Echtstuck

Echtstuck ist ein Naturmaterial, das sich aus Gips, mineralischen Fasern, Pflanzenfasern und Wasser zusammensetzt. Mit Gips ist ein gesundes

und umweltverträgliches Bauen möglich. Echter Stuck ist frei von Schadstoffen und sorgt baubiologisch für ein wohngesundes Raumklima. Er ist nicht brennbar (Baustoffklasse A1), schrumpft nicht, reißt nicht und hält die Farbe. Stuck kann entweder gegossen, gezogen oder mit der Hand geformt werden. Er bietet den perfekten Untergrund für die verschiedensten Arten von Beschichtungen wie mit satinierten Farben, lackiert oder matt, patiniert, gewachst oder marmoriert (und ist sogar für Illusionsmalerei ge-



eignet). Stuckgips besteht aus einem Dehydratationsprodukt des Calciumsulfat-Dihydrates. Es wird durch Erhitzen auf verhältnismäßig niedrige Temperaturen (120° bis 180 °C) nur teilweise entwässert.

Staff Décor aus Saarlouis, Hersteller für Gipsteile und vorgefertigte Stuckelemente, bietet u. a. Regale, Raumteiler, Heizkörperverkleidungen auf Maß, hinterleuchtete Betrückenwände oder Gesimse für den Einbau von Spots und Lautsprechern sowie beleuchtete Deckensegel und Rahmen für LED-Platten an. Besonders die große Palette an Profilen für die indirekte Beleuchtung mit LEDs ist bei Architekten und Bauherren beliebt. Auch für den Außenbereich ist ein komplettes Programm an Außenstuck- und Fassadenstuckprofilen erhältlich.

Seit 1897 Jahren stellt Stuck-Tümmers in Gelsenkirchen handgefertigte Stuckelemente in allen Formen her: Gesimse, Leisten, Rosetten, Wand- und Deckenfelder, Säulen und Pilaster, Fassadenelemente. Sonderanfertigungen können individuell nach Muster gefertigt werden. Neben Herstellung und Vertrieb der Stuckprodukte berät das Traditionsunternehmen individuell bei der Gestaltung der Projekte. Zum Portfolio gehören u. a. Hotels, Kirchen, Cafés, Schlösser, Stadthallen, Theater, Geschäfte und Kreuzfahrtschiffe. Dazu kommt auch viel Erfahrung bei der Restaurierung von historischen Objekten.

Licht und Brandschutz

Die AH Stuck GmbH hat seine Kollektion mit einer vielfältigen Palette eleganter Beleuchtungsprofile erweitert. Die zeitlosen Ansichtsoberflächen mit verschiedenen Profilquerschnitten ermöglichen Handwerkern und Architekten eine auf den Baukörper und Kunden individuell abgestimmte Profilauswahl. Vollständig verdeckt einbaubare Beleuchtungssysteme sorgen für eine homogene Lichtwirkung und erzeugen eine Symbiose aus Form, Licht und Schatten.

Axel von der Herberg, Geschäftsführer der AH Stuck GmbH und ausgebildeter Stuckateurmeister, legt großen Wert auf die handwerkliche Verarbeitung und Handhabung. „Die einfache, fehlerfreie und preiswerte Montage, ohne Unterkonstruktion, auf Wunsch als flächenbündiger Einbau kann wahlweise mittels Kleber oder Dübel erfolgen“, so der vielfach mit Innovationspreisen ausgezeichnete schwäbische Tüftler.

Auf Anfrage produziert die AH Stuck GmbH projektbezogene Kleinserien entsprechend den planerischen Angaben. Die Vorteile in Alt- und Neubauten von Echtstuck liegen auch im Brandverhalten: „Unsere Produkte aus Naturgips sind aufgrund eingearbeiteter Fasern druckstabil, in Baustoffklasse A, als nicht brennbar gelistet und stellen somit keine Brandlast dar.“ Dieser Umstand ist besonders im Denkmalschutz bzw. bei Umbauten von öffentlichen Gebäuden bedeutsam z.B. von Schulen, Krankenhäusern, Pflege- und Altenheimen. In die Stuckleiste kann ein Lichtlaufband verbaut werden, das gebäudeunkundigen Personen bei der Gebäuderäumung den Fluchtweg aufgrund visueller Beleuchtung aufzeigt und somit einen elementaren Sicherheitsaspekt darstellt.

#NO BOUNDARIES

Unter dem Slogan: #NOBOUNDARIES – also übersetzt: keine Grenzen – möchte ORAC die grenzenlosen Möglichkeiten von Zierleisten und 3D-Elementen zeigen. Sie



Auch Hotels und Restaurants können mit Echt-Stuckelementen zeitlos und wohnlich gestaltet werden. (Foto: Staff Decor)

können da angebracht werden, wie man sie sich wünscht und wo man sie sich wünscht: „Man kann kreieren, was man will, wo man will und schafft dadurch seine persönliche, unikate Lösung“, so Yves Taillieu, CEO ORAC, der belgische Produzent von Design-Sockelleisten, Eckleisten- und Wandleisten sowie Profilen aus Polyurethan oder Duropolymere. Auf der Heimtextil in Frankfurt konnten die Besucher das Raumschiff der „Ora-

cian“ (Messestand) besichtigen, das die unendlichen Möglichkeiten zeigte (siehe DER MALER 3/2019).

Bei der neuen MODERN-Kollektion treffen technischer Einfallsreichtum und zeitgemäßer Minimalismus aufeinander. Sie bietet mit unbegrenzten Möglichkeiten dem Anwender die Freiheit, seinen Raum so zu gestalten, wie er es wirklich möchte. Modernität bedeutet nicht zwingend, steril zu sein. Mit den neuen Dekorelementen gelingt es, jedem Interieur eine persönliche Note zu verleihen. Ob Friesleiste oder Beleuchtungsprofil, Sockelleiste oder Wandverkleidung: Es sind keine Grenzen gesetzt, die Leisten können an Wänden und Decken angebracht und beliebig kombiniert werden.

ORAC® bringt vier neue Design-Konzepte auf den Markt, die individuell kombinierbar sind. Hinter dem Begriff „Compact Design Lighting“ verbergen sich vier kompakte Beleuchtungsprofile, entwickelt und gestaltet von Architekt Orio Tonini. Mit den Produkten lassen sich Interieurs mit einer subtilen, indirekten Beleuchtung oder mit direktem Licht ausstatten. Die universalen Profile eignen sich für jeden Raum – als Up- oder Downlighter, als Sockelleiste, Wand- oder Friesleiste.

„Less is more“: Die modernen Formen – ebenfalls entworfen von Orio Tonini – verstärken durch die geraden Linien das Spiel zwischen Licht und Schatten. „Use sublime lines“: Die aktuelle Sockelleiste der High Line-Familie gibt es jetzt mit einem extra Absatz. Die multifunktionalen Profile – entworfen von Pierre Daems – dienen als Sockelleiste, Türleiste

oder Friesleiste. „Create your wall of fame“: Mit den 3D-Paneelen von MODERN ist es möglich, aus einer „langweiligen“ Wand einen echten Hingucker zu machen und dem Raum eine zusätzliche Dimension zu verleihen. Abstrakte Stilrichtungen oder geometrische Formen können mit Designs wie Zigzag, Envelop oder Circle kombiniert werden.

NMC

Eine andere Dimension kann man auch mit den dreidimensionalen Arstyl Wall Panels und Wall Tiles von NMC – Spezialist für dekorative Veredelung von Boden, Wand und Decke – erreichen. Diese wurden gemeinsam mit international renommierten Designern entwickelt. Dank fantasievoller Strukturen, Formen und Symmetrien hat jede Designvariante ihren eigenen Charakter. Mit ihnen können kleinere Wandflächen verziert, aber auch ganze Wände gestaltet werden. Mit fantasievollen Farbmustern oder auch Lichteffekten lassen sich gezielt Akzente setzen. Auf der Heimtextil wurde gezeigt, welche gemütliche Raumatmosphäre mit den Profilen erzielt werden kann. Der Messestand mit in Braun-Aubergine gestrichenen ARSTYL- und WALLSTYL-Profilen, Arstyl Wall Panels und einer türkisfarbenen Lichtgestaltung wirkte wie eine Lounge (siehe DER MALER 3/2019).

Fliesen oder Teppichböden werden heute oft gegen Parkett- und Laminat- oder Vinyl- und Designbodenbeläge ausgetauscht. Die bestehenden Sockel aus Fliesen- oder Teppichstreifen passen dann nicht mehr ins Bild. Stilvolle Gestaltungsmöglichkeiten liefern die modernen glatten WALLSTYL-Sockelleisten von NMC. Die Kollektion „Sockelleisten“ gibt es in fünf Profilvereihen: 1. Die Modelle FL1 und FL2 gibt es auch als flexible Profile, für Rundungen im Raum. 2. Die bereits werkseitig in Weiß (RAL 9016) endbeschichtete Sockelleiste „WALLSTYL finished white“ kann direkt installiert werden, es gibt sie in einer klassischen, geometrischen oder designreduzierten Variante. 3. Ab 500 Laufmeter können Sockelleisten in sämtlichen RAL- und Pantone-Farben geliefert werden, individuell mit dem Kunden abstimmt, zeit- und kostensparend. 4. Die drei dekorativen Profile CF1, CF2 und CF3 kaschieren vorhandene Leisten je nach Modell bis zu einer Ausladung von 1,5 cm und Höhe von knapp 10 cm. Diese brauchen dafür



Spannende Kombination der Zierprofile WALLSTYL® WL6 und WL7 (Foto: NMC)



Bei der diesjährigen Heimtextil konnten die Besucher des Standes von Orac® in einer Kapsel mit Spiegeln und Licht eine Endlosigkeit erleben. (Foto: Orac)



Verdeckt einbaubare Beleuchtungssysteme sorgen für eine schöne Symbiose aus Form, Licht und Schatten. (Foto: AH-Stuck)

nicht entfernt zu werden, sodass weder Wände noch Böden beschädigt werden, was Zeit und Aufwand bei Renovierungen spart. 5. Das fertig montierte Licht-System für Sockelleisten mit integrierten Trafos, Verkabelung und LED-Streifen ist mit allen Sockelleisten kompatibel, die mindestens 60 mm hoch sind. Es wird mittels eines integrierten Magneten und einer selbstklebenden Metallplatte an der Wand montiert und die passende Sockelleiste bündig darauf befestigt. Bei Bedarf lässt sich das Licht-System auch wieder abnehmen.

Die WALLSTYL-Sockelleisten von NMC bestehen aus einem widerstandsfähigen, feinporigen, hoch-

dichten und harten extrudierten Polystyrol (HDPS). Sie sind formstabil, unempfindlich gegen Stöße, wasserfest und leicht zu verarbeiten. Die Sockelleisten werden auf Maß gesägt und mit dem Montagekleber „Adefix Plus“ verklebt. Bei den endbeschichteten Sockelleisten sind auch klassische Verarbeitungsmethoden zur Fixierung mit Nägeln und Schrauben möglich. Die Profile sind werkseitig mit einer matt-weißen Acryl-Grundierung ausgestattet.

Hersteller

www.ah-stuck.de
www.nmc-dekowitz.de
www.oracdecor.com/de
www.staff-decor.de
www.stuck-tuemmers.de

Martina Noltemeier